

LEBEN BIS ZULETZT.

DAS ÖKUMENISCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM STELLT SICH UND DIE MENSCHEN HINTER DEM GROSSPROJEKT »HORIZONT« VOR

Gemeinsam für die gute Sache: das ist unser Leitgedanke bei **Horizont**. Wir machen uns dafür stark, die Palliativversorgung im Landkreis Konstanz weiter auszubauen und schwerkranken und sterbenden Menschen eine würdevolle letzte Lebensphase zu ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, die Lebensqualität der Hospizgäste in der letzten Lebensphase bestmöglich zu erhalten.

Sabine Wegmann ist Mitglied des Aufsichtsrates von **Horizont** und Leiterin der Sozialstation Radolfzell-Höri. Als Fachfrau weiß sie, wie belastend Krankheitssituationen für Patienten und die Angehörigen sein können. Hier ist oft viel Fingerspitzengefühl gefragt. Und die Begleitung von Palliativpatienten in der letzten Lebensphase erfordert besonders viel Achtsamkeit.



»Nicht jedem fällt es leicht, Hilfe anzunehmen, auch wenn sie dringend benötigt wird. Das erleben wir in der Sozialstation hautnah. Das Hospiz wird ein Zuhause für die letzte Lebensphase. Unsere Arbeit in der Sozialstation dreht sich hauptsächlich um die medizinische und pflegerische Betreuung – für die ganzheitliche Betreuung benötigen wir Unterstützung durch Hospize«, so Sabine Wegmann.

GEMEINSAM FÜR DIE GUTE SACHE.

FÜR DIE MENSCHEN. FÜR DIE REGION.

Die Themen »Sterben, Tod und Trauer« gehören eng zum Alltag einer jeden Sozialstation. Wie auch in Krankenhäusern und Pflegeheimen sind die Pflegefachkräfte nahezu täglich mit Situationen konfrontiert, in denen die Palliativversorgung von Patienten notwendig wird oder Patienten versterben.

»Wir erleben vermehrt Fälle, in denen eigentlich eine umgehende Aufnahme in einem Hospiz notwendig wäre«, erklärt Sabine Wegmann. Die nächsten Hospize finden sich jedoch erst in Friedrichshafen oder Spaichingen. Zudem fehlt es an weiteren Plätzen, um alle Palliativpatienten versorgen zu können. »Als Angehöriger ist die Belastung ohnehin schon immens. Die Entfernung zu den Hospizen verbunden mit dem Wunsch, so viel Zeit wie möglich mit den Angehörigen verbringen zu wollen, kann dann zur Belastungsprobe werden und viel Kraft kosten.«

Sabine Wegmann ist seit Beginn der Interessengemeinschaft zur Errichtung eines stationären Hospizes im Landkreis Konstanz mit dabei und hat so wie viele andere auch dazu beigetragen, den Bau von **Horizont** wahr werden zu lassen. Gemeinsam wurden die unterschiedlichen Bedürfnisse ermittelt, Erfahrungen eingeholt, Konzepte entwickelt und wieder überarbeitet.

Unsere gemeinsame Vision hat sich bald erfüllt: Im September werden die ersten Gäste das Hospiz von **Horizont** beziehen können und dort ein würdevolles letztes Zuhause finden.

HELFEN AUCH SIE MIT.

FÜR DIE MENSCHEN. FÜR DIE REGION.

Den etwa 282.000 Menschen aus dem Landkreis Konstanz stehen im Hospiz **Horizont** neun Gästezimmer zur Verfügung. Eine palliative Versorgung ist statistisch gesehen jedoch nur bei etwa 10 % der Bevölkerung notwendig, sodass zusammen mit der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung von *Palliativ daheim* viele Menschen im Landkreis von **Horizont** begleitet werden können.

Gemeinsam mit *Palliativ daheim*, dem stationären Hospiz und vielen anderen Unterstützern tragen wir von **Horizont** dazu bei, Menschen in der letzten Lebensphase ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

Möchten auch Sie uns unterstützen?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren.

Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit, Ihre Mithilfe und Ihre Spenden.

Vielen Dank!

Ihre Lisa Bammel – Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit
kommunikation@horizont-hospizzentrum.de

**HORIZONT – ÖKUMENISCHES HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM
IM LANDKREIS KONSTANZ GEMEINNÜTZIGE GMBH
HEGAUSTRASSE 29-31 | 78224 SINGEN**

UNSER SPENDENKONTO BEI DER SPARKASSE HEGAU-BODENSEE:
IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62 BIC: SOLADES15NG



singen hegau

Auf Liebe zum Nächsten



SINGEN



Kommunale
StadtErneuerung
GmbH



WIR STIFTEN ZUKUNFT